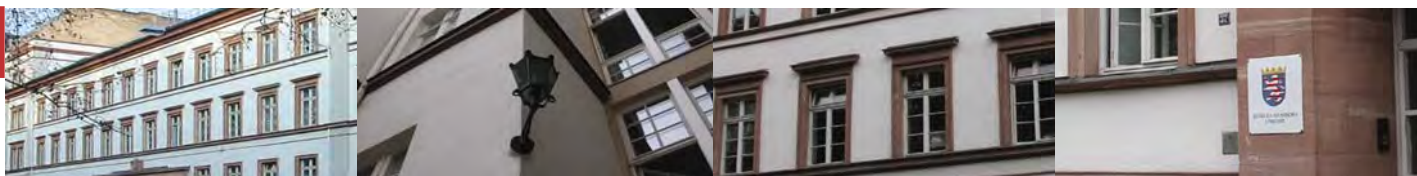




Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 02/21

Juni 2021

Energieversorgung in Hessen im Februar 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Februar 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021	8
2. Strom- und Wärmeezeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

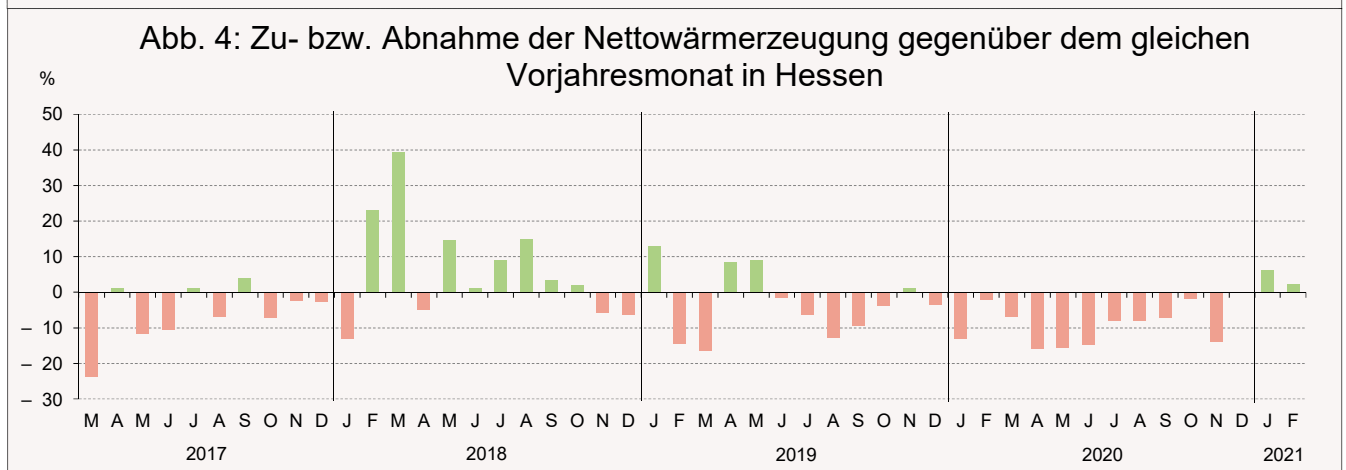
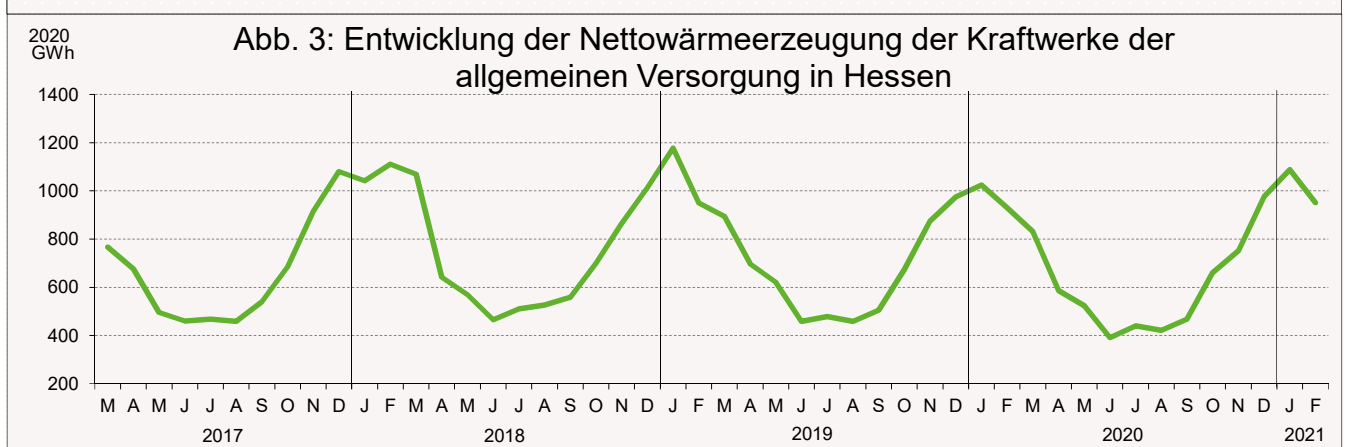
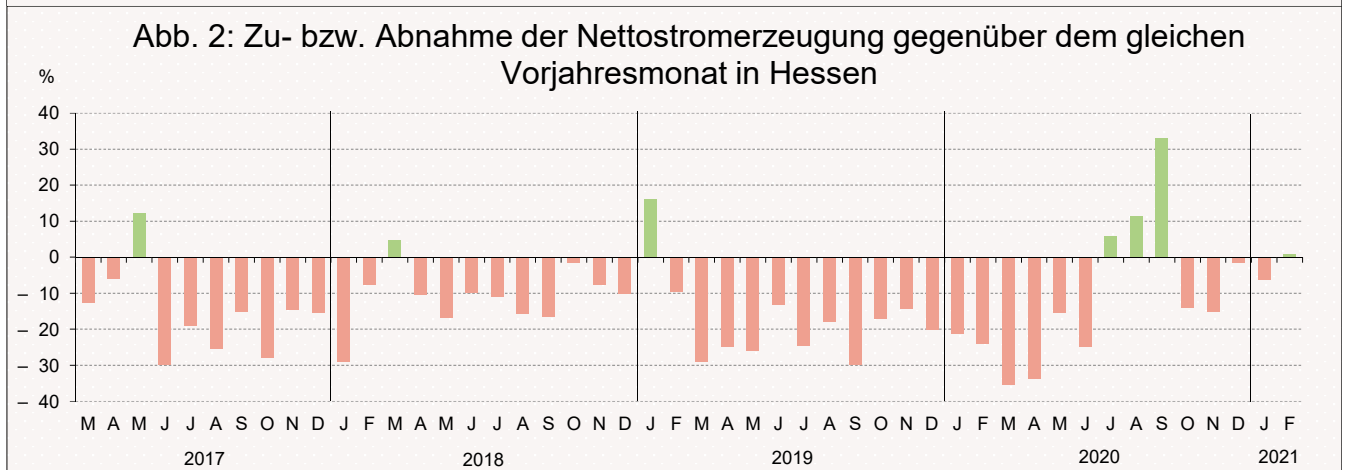
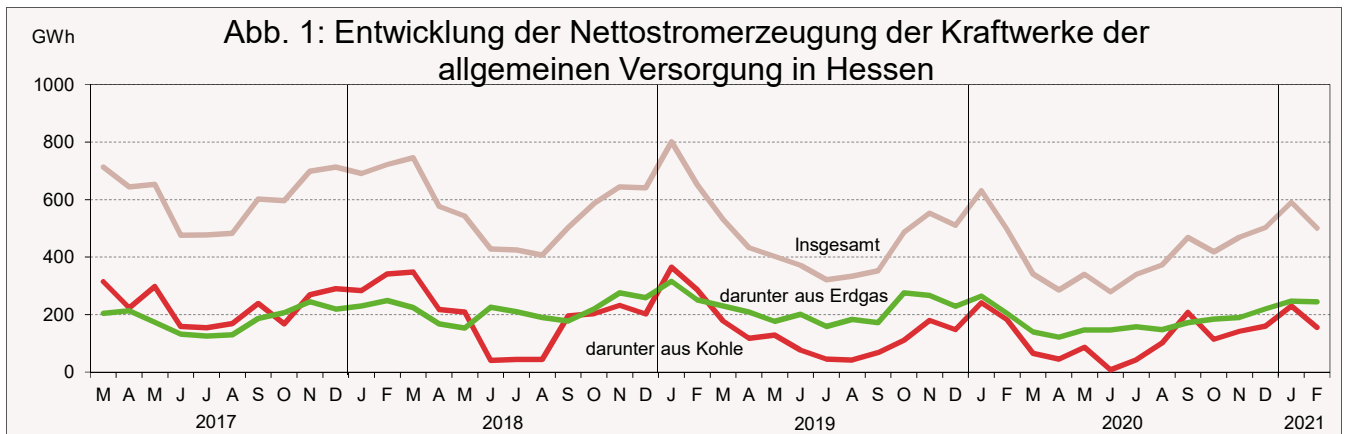
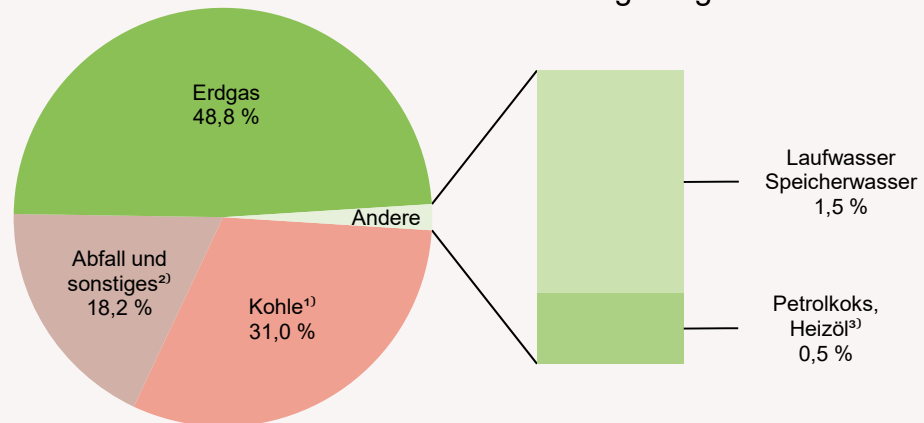


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

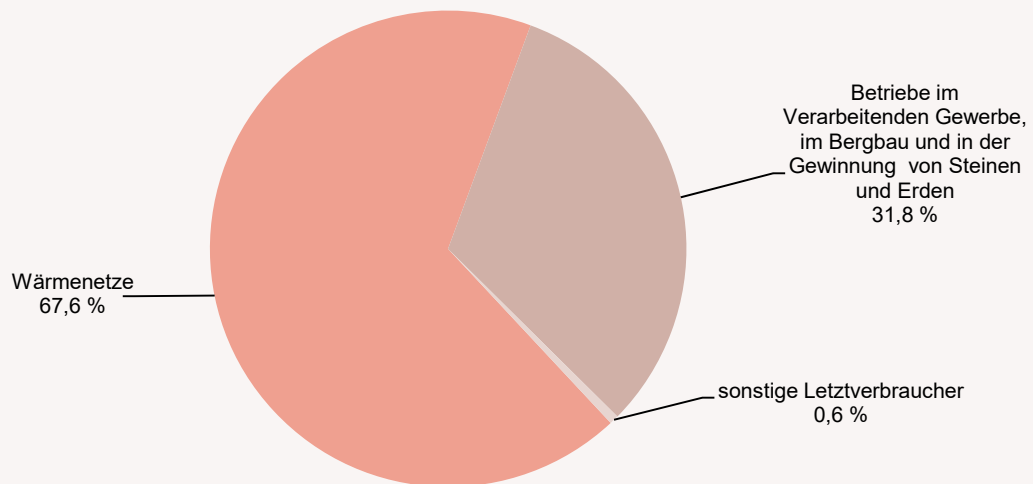
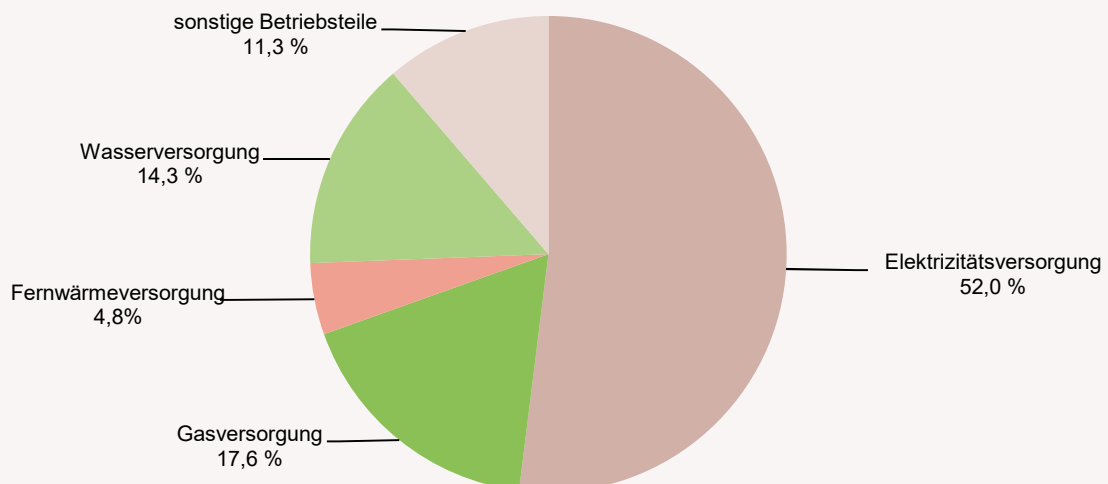


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Februar 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021

Art der Angabe	Februar 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Februar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	544 751	650 599	552 921	– 15,0	1,5	1 230 403	1 203 521	– 2,2
davon aus								
Wasserkraft	16 704	6 879	7 803	13,4	– 53,3	30 468	14 682	– 51,8
Wärmekraft	528 047	643 720	545 118	– 15,3	3,2	1 199 935	1 188 839	– 0,9
Eigenverbrauch	48 393	59 361	51 705	– 12,9	6,8	103 271	111 066	7,5
Nettostromerzeugung	496 358	591 239	501 217	– 15,2	1,0	1 127 132	1 092 455	– 3,1
davon aus								
Wasserkraft	16 501	6 675	7 644	14,5	– 53,7	30 094	14 318	– 52,4
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	16 501	6 675	7 644	14,5	– 53,7	30 094	14 318	– 52,4
Wärmekraft	479 857	584 564	493 573	– 15,6	2,9	1 097 038	1 078 137	– 1,7
darunter aus								
Steinkohle	171 679	216 555	144 818	– 33,1	– 15,6	401 409	361 373	– 10,0
Braunkohle	11 156	14 142	10 547	– 25,4	– 5,5	23 098	24 689	6,9
Erdgas ³⁾	204 056	247 084	244 347	– 1,1	19,7	468 804	491 431	4,8
Dieselmotorkraft, Heizöl ⁴⁾	1 235	1 611	2 420	50,2	96,0	2 587	4 030	55,8
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	44 275	48 271	41 375	– 14,3	– 6,5	94 464	89 646	– 5,1
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	47 454	56 902	50 066	– 12,0	5,5	106 676	106 966	0,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%		MWh		%
Nettostromerzeugung ¹⁾	493 573	336 777	68,2	1 078 137	704 320	65,3
davon aus						
Kohle	155 365	41 144	26,5	386 062	106 276	27,5
Erdgas	244 347	237 403	97,2	491 431	477 146	97,1
sonstiger Wärmekraft	93 861	58 230	62,0	200 644	120 898	60,3
Nettowärmeerzeugung	951 545	786 384	82,6	2 039 193	1 748 204	85,7
davon aus						
Kohle	149 644	148 196	99,0	380 611	373 989	98,3
Erdgas	465 486	393 914	84,6	997 545	837 220	83,9
sonstiger Wärmekraft	336 415	244 274	72,6	661 037	536 995	81,2

1) Aus Wärmekraft.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Februar 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Februar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	24 134	38 059	22 356	– 41,3	– 7,4	57 985	60 415	4,2
Braunkohlen	t	19 962	22 533	16 886	– 25,1	– 15,4	40 710	39 418	– 3,2
Mineralölprodukte	t	124	165	401	143,0	x	175	566	x
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	47 097	49 695	45 608	– 8,2	– 3,2	100 264	95 304	– 4,9
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 669	6 074	5 483	– 9,7	17,4	10 985	11 559	5,2
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	61 130	79 566	74 677	– 6,1	22,2	139 676	154 242	10,4
Abfall ⁴⁾	t	112 174	136 816	112 966	– 17,4	0,7	237 255	249 782	5,3
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	50 061	63 332	45 623	– 28,0	– 8,9	119 326	108 955	– 8,7
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	90	—	x
Mineralölprodukte	t	257	289	409	41,5	59,1	531	699	31,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	29 474	32 735	25 868	– 21,0	– 12,2	65 084	58 603	– 10,0
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	902	674	953	41,4	5,7	1 736	1 627	– 6,3
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	6 178	1 948	2 076	6,6	– 66,4	7 894	4 024	– 49,0
Abfall ⁴⁾	t	23 023	23 678	21 090	– 10,9	– 8,4	50 960	44 768	– 12,2
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	4 841	943	267	– 71,7	– 94,5	5 860	1 210	– 79,4
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	219	52	196	x	– 10,5	230	248	7,8
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	238	297	257	– 13,5	8,0	519	554	6,7
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	397	81	62	– 23,5	– 84,4	506	143	– 71,7
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	8 918	10 427	8 575	– 17,8	– 3,8	17 918	19 002	6,0
Abfall ⁴⁾	t	31 321	24 924	57 575	131,0	83,8	69 114	82 498	19,4
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	79 036	102 334	68 246	– 33,3	– 13,7	183 171	170 580	– 6,9
Braunkohlen	t	19 962	22 533	16 886	– 25,1	– 15,4	40 800	39 418	– 3,4
Mineralölprodukte	t	600	506	1 006	98,8	67,7	936	1 513	61,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	76 809	82 727	71 733	– 13,3	– 6,6	165 867	154 461	– 6,9
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	5 968	6 829	6 498	– 4,8	8,9	13 227	13 329	0,8
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	76 226	91 941	85 328	– 7,2	11,9	165 488	177 268	7,1
Abfall ⁴⁾	t	166 518	185 418	191 631	3,4	15,1	357 329	377 048	5,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021

Art der Angabe	Februar 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Februar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	169 289	209 632	153 764	– 26,7	– 9,2	402 482	363 396	– 9,7
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	5 230	5 822	5 679	– 2,5	8,6	11 123	11 501	3,4
Erdgas und übrige Gase	252 132	310 301	278 796	– 10,2	10,6	556 142	589 097	5,9
Wasserkraft	35 290	25 843	24 750	– 4,2	– 29,9	70 901	50 593	– 28,6
Windkraft	774 239	395 754	332 098	– 16,1	– 57,1	1 316 708	727 852	– 44,7
Photovoltaik	64 278	23 669	78 412	x	22,0	102 461	102 081	– 0,4
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	116 050	129 138	116 712	– 9,6	0,6	247 797	245 850	– 0,8
Abfall ⁴⁾	47 072	60 378	46 790	– 22,5	– 0,6	105 772	107 168	1,3
Insgesamt	1 463 582	1 160 537	1 037 002	– 10,6	– 29,1	2 813 386	2 197 539	– 21,9
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	1 005 190	596 300	567 599	– 4,8	– 43,5	1 773 308	1 163 900	– 34,4
Konventionellen Energieträgern	458 392	564 237	469 402	– 16,8	2,4	1 040 078	1 033 639	– 0,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Februar 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Februar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	138 269	172 031	100 532	– 41,6	– 27,3	299 960	272 562	– 9,1
Braunkohlen	50 640	58 937	49 112	– 16,7	– 3,0	101 997	108 049	5,9
Mineralölprodukte	3 395	2 082	5 722	174,8	68,5	3 954	7 804	97,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	63 714	70 094	61 766	– 11,9	– 3,1	133 073	131 860	– 0,9
Biogas, Klärgas ³⁾	21 927	25 119	22 333	– 11,1	1,9	49 038	47 453	– 3,2
Erdgas und übrige Gase	433 160	532 059	465 486	– 12,5	7,5	926 023	997 545	7,7
Abfall ⁴⁾	218 769	227 325	246 594	8,5	12,7	441 189	473 919	7,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Februar 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Februar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	904 158	1 049 005	920 037	– 12,3	1,8	1 890 086	1 969 042	4,2
davon an								
Wärmenetze	588 280	699 340	621 762	– 11,1	5,7	1 248 361	1 321 102	5,8
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	310 176	342 067	292 508	– 14,5	– 5,7	629 562	634 575	0,8
sonstige Letztverbraucher	5 702	7 599	5 768	– 24,1	1,2	12 163	13 366	9,9

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klärgas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugt und verbrauchtem Strom.

— 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Februar 2020 sowie im Januar und Februar 2021

Art der Angabe	Februar 2020 ¹⁾	Januar 2021 ²⁾	Februar 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Februar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
Betriebe ³⁾	134	134	134	—	—	134	134	—
Beschäftigte ³⁾	17 743	18 092	18 108	0,1	2,1	17 741	18 100	2,0
davon in den Versorgungs- bereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 171	9 424	9 411	– 0,1	2,6	9 174	9 417	2,7
Gasversorgung	3 120	3 163	3 184	0,7	2,1	3 122	3 174	1,7
Fernwärmeversorgung	842	873	879	0,7	4,4	841	876	4,1
Wasserversorgung	2 542	2 591	2 591	—	2,0	2 542	2 591	2,0
sonstige Betriebsteile	2 069	2 040	2 042	0,1	– 1,3	2 063	2 041	– 1,1
Geleistete Arbeits- stunden (in 1000 h)	2 187	2 275	2 333	2,6	6,6	4 525	4 608	1,8
Bruttolohn- und Gehalts- summe (in 1000 Euro)	84 333	86 886	87 699	0,9	4,0	166 055	174 586	5,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
	Euro							

2020

Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0

2021

Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar	128,8	139,2	130,5	124,4	4 949,3	5 480,2	4 561,4	3 811,5
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								